


	GEMEINDERAT Tagesordnung zur Sitzung am 20. Mai. Seite 2
--	---

	STELLENPLAN Aktuelle Stellenangebote der Stadt Aalen. Seite 2
---	--

	CORONA-SERVICE Das Aalener Modell tritt in Kraft. Seite 3
---	--

	FREIBAD SPIESEL Das sanierte Bad steht für den Badebetrieb bereit. Seite 4
---	---

	SANIERUNG Die Kocherbrücke beim SHW wird saniert. Seite 5
---	--

OB RENTSCHLER BESICHTIGT NEUE LABORE UND BESPRICHT MIT REKTOR SCHNEIDER VERSCHIEDENE FORSCHUNGSTHEMEN

Neue Forschungsgebäude verleihen der Hochschule starken Schub

Sechs Monate nach der Eröffnung der beiden Forschungsgebäude an der Rombacher Straße sind die 31 Labore mit regem Leben gefüllt. Rund 150 an Forschungsthemen Arbeitende nutzen eine Vielzahl von neuen Gerätschaften sowie die großzügigen Räumlichkeiten, um wichtige Forschungsthemen voranzubringen.

„Mit den neuen Forschungsgebäuden Zentrum innovativer Materialien und Technologien für effiziente elektrische Energiewandlungsmaschinen (ZiMATE) und dem Zentrum Technik für Nachhaltigkeit (ZTN) hat die Forschungslandschaft in der Region beste Voraussetzungen erhalten, um bei Zukunftsthemen eng am Puls der Zeit zu sein. Wichtige und vor allem industriennahe Forschungsgebiete können unter besten Voraussetzungen vorangebracht werden“, sagte OB Thilo Rentschler bei der Besichtigung der Labore mit Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und Prorektor Prof. Dr. Heinz-Peter Bürkle.

Rektor Gerhard Schneider betonte, dass die Verknüpfung der Themenfelder rund um E-Mobilität, Leichtbau und Ressourcenschonung mit den weiteren Forschungsschwerpunkten Digitalisierung und Künstliche Intelligenz gut gelinge und notwendig sei. „Daraus resultieren weitere anwendungsbezogene Forschungsrichtungen und Projekte“, sagte Schneider.

Eine gute Forschungsinfrastruktur bildet die Grundvoraussetzung für Innovationen. Die großen Herausforderungen der Zukunft können nur im engen Schulterschluss zwischen starken Industriepartnern und kompetenten Forschungseinrichtungen wie an der Hochschule Aalen gemeistert



OB Thilo Rentschler (2.v.l.) besichtigte mit Hochschulrektor Gerhard Schneider (re.), Prorektor Heinz-Peter Bürkle (2.v.r.) und Wirtschaftsförderer Felix Unseld die Labore in den neuen Räumen. Foto: Stadt Aalen

werden. Die Region Ostwürttemberg ist sehr gut aufgestellt, um innovative Produkte und Dienstleistungen hervorzubringen und so den Wohlstand zu sichern“, sagte OB Rentschler.

Rund 26 Millionen Euro betragen die Gesamtprojektkosten für die beiden Gebäude. Darin enthalten ist ein Vierachsprüfstand für Automobile inklusive Erstausrüstung, der alleine über 4 Millionen Euro kostet. Einige weitere Gerätschaften wurden ange-

schafft, weitere sind aus den teils beengten Laboren des Behnisch-Baus in die neuen Räume umgezogen worden. Auf 3200 m² Nutzfläche können nun weitere Forschungsvorhaben durchgeführt werden. „2020 wurden 15 Millionen Euro Forschungsdrittittel durch die Hochschule eingeworben. Diesen erfolgreichen Weg als forschungstarke Hochschule wollen wir weitergehen“, betonte Heinz-Peter Bürkle.

Forschungsschwerpunkte sind „Neue Ma-

terialien für Magnete“, „Leichtbau-Modellkomponenten“, „Lebensdauer-Untersuchungen an E-Fahrzeugen“ und weitere Zukunftsthemen, beispielsweise den Alterungsprozess von Akkumulatoren. „In Verbindung mit den Stärken der regionalen Wirtschaft im Maschinenbau, den Materialwissenschaften und der Automatisierungstechnik finden gut ausgebildete Forscher, Doktoranden und Studierende exzellente Tätigkeitsfelder“, betonte OB Rentschler.

THEATER DER STADT AALEN PLANT PROGRAMM BIS ANFANG AUGUST IN URBANEM GARTEN

Klimareihe „Planet der Herzen“ startet

Gemeinsam mit fast 30 Kooperationspartner*innen aus der Stadt und den weiteren Nutzer*innen des Kulturbahnhofs startet das Theater der Stadt Aalen die Klimareihe PLANET DER HERZEN. Drei Theaterinszenierungen, ein urbaner Garten, Musik-, Wort- und Filmbeiträge machen das Areal hinter dem KubAA von Mitte Mai bis Anfang August bereit für zahlreiche intensive Kunst- und Kulturerlebnisse, Begegnungen und Austausch zum Thema Klima.

Den Auftakt machen die Bepflanzung des urbanen Gartens und die Premiere von „Planet der Hasen“ in der Inszenierung von Tonio Kleinknecht. Der Garten entsteht auf der Westseite des Hauses und an der gemeinsamen Pflanzaktion beteiligen sich die Kinder der DRK Kindertagesstätte Lummerland, die Hochschule Aalen und die Stadtgärtnerei. An der Ostseite - auf dem Georg-Elser-Platz - feiert am Freitag, den 21. Mai, um 18 Uhr „Planet der Hasen“ von Tina Müller mit Julia Sylvester und Arwid Klaws als Autotheater Premiere. Die Karten werden pro Auto verkauft, die Zuschauer*innen lauschen dem Stück über zwei Hasen, die den möglichen Weltuntergang diskutieren, übers Autoradio. Der Vorverkauf über www.theaterraalen.de läuft ab dieser Woche. „Ich hoffe darauf, dass durch das bereits erarbeitete Hygienekonzept der KubAA-Nutzer*innen, ausgeweitete Testungsmöglichkeiten durch das DRK Aalen vor Ort, niedrigen Inzidenzwerten und einem angestrebten Innenstadtkonzept auch Präsenzveranstaltungen ab Juni umsetzbar sind!“, erläutert Intendant Tonio Kleinknecht. Daher ist die offizielle Eröffnung der vom Innovations-

fonds Kunst Baden-Württemberg geförderter und von den Stadtwerken Aalen sowie der Kreissparkasse Ostalbkreis unterstützten Klimareihe für Anfang Juni geplant.

REGER AUSTAUSCH RUND UM DEN KUBAA

Ob die geplante Pecha Kucha Night zum Motto „Planet der Herzen“ schon live oder noch digital stattfindet, wird rechtzeitig über die Website bekannt gegeben. Die Initiatorin des Projekts war Chefdramaturgin Tina Brüggemann, Projektkoordinatorin ist Daniela Mühlbäck, den Anstoß für den urbanen Garten gaben Winfried Tobias (Leiter des Kinder- und Jugendtheaters) und Theaterpädagogin Anne Klöcker. Bis Anfang August herrscht dann „um“, „am“ und hoffentlich auch „im“ KubAA ein reger Austausch von Geschichten, Wissen, Kunst, Kultur, Kleidung und Natur. Letztere sind dabei wörtlich zu nehmen: Die Kulturküche Aalen e.V. und act 4 transformation bzw. das UmWeltHaus richten einen Tauschmarkt mit anschließender Fairer Modenschau auf dem Roten Teppich aus, während die Stadtgärtnerei sich um den Austausch von Pflanzen im Urbanen Garten kümmert. Student*innen der Hochschule Aalen laden ein zum gemeinsamen „Planspiel“ übers Klima und konstruieren zusammen mit dem Radsportteam Brucker ein multifunktionales „KlimaRad“. Die Musikschule Aalen macht das Klima in einem Konzert hörbar und bereichert mit diversen Schüler*innensembles die anderen Programmpunkte. So zum Beispiel die „Tiergedichte“ von James Krüss, die der Theater-Spielclub von Lisa Krauss interpretiert.



Im URBANEN Garten hinter dem KubAA planen die Theatermacher das Programm. Foto: Theater Aalen

SOMMERTHEATER IST AB ENDE JUNI GEPLANT

Ende Juni gibt es dann Sommertheater: „Let the sun shine“ heißt die musikalische Grotteske, die Tina Brüggemann erstmals selbst geschrieben hat, für das Ensemble des Theaters, Pianist Claus Wengenmayr, den Bürgerchor und den jugendlichen KlimaClub. In Teilen basiert das Stück auf Interviews mit Aalener Bürger*innen und spiegelt das Verhältnis der Stadtgesellschaft zur Wissenschaft in Klimafragen. „Zum Umgang mit dem hohen Organisationsaufwand für eine wahrscheinlich begrenzte Zuschauer*innenzahl sagt Winfried Tobias: „Es geht bei „Planet der Herzen“ darum, lokale, innovative Projekte und engagierte Menschen aus

Aalen vorzustellen, die sich dem Klima und unserem Planeten verschrieben haben.“ Weitere Vorstellungen sind „Tunnel of love“ in der Düsseldorfer Unterführung, einer emissionsarmen Kopfhörerparty, alone together mit Abstand & Nähe, oder „Theater trifft“ im Anschluss an die Theaterveranstaltungen mit u.a. dem Büro für Chancengleichheit, der VHS, Expert*innen des Alltags und prominenten Gästen. Einer von ihnen wird Boris Palmer sein.

INFO

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen und Kooperationspartner*innen finden Sie unter www.theaterraalen.de/extras.

Sitzungen

Aufgrund der Inzidenzwerte für den Ostalbkreis und den damit verbundenen Maßnahmen finden die Sitzungen teilweise als Videokonferenz statt. Für die Öffentlichkeit wird im Großen Sitzungssaal im Rathaus die Videokonferenz übertragen. Die Tagesordnungen, Tagungsort und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Ausgang im Schaukasten vor dem Rathaus.

GEMEINDERAT (VIDEO)

Donnerstag, 20. Mai 2021, 15 Uhr

GEMEINSAMER AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Freitag, 21. Mai 2021, 12 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Doppelausgabe des Amtsblatts STADTINFO

Lieber Leserinnen und Leser, in der Kalenderwoche 20 erscheint eine Doppelausgabe 20/21 des Amtsblattes. Am Mittwoch, 26. Mai 2021, erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe wird es wieder am Mittwoch, 2. Juni 2021, geben.

Bürgeramt geschlossen

Wegen einer internen Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgeramt der Stadt Aalen am Dienstag, 25. Mai 2021, ab 12 Uhr geschlossen.

GOTTESDIENSTE

Bitte informieren Sie sich aufgrund des aktuellen Pandemie-Geschehens bei den jeweiligen Kirchengemeinden über mögliche Gottesdienste.

STADT AALEN INFORMIERT

Notbetreuung für Grundschul Kinder in den Pfingstferien

In den Pfingstferien wird die Stadt Aalen im Schülerhaus der Gemeinschaftsschule Welland eine kostenpflichtige Notbetreuung in der Zeit von 7 - 17 Uhr für Grundschul Kinder anbieten.

FÜR DIE TEILNAHME GELTEN FOLGENDE KRITERIEN:

- Beide erwerbstätige Erziehungsberechtigte sind in dieser Woche aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Notwendigkeit an einer Betreuung des Kindes gehindert.
- Ein erwerbstätiges alleinerziehendes Elternteil ist in dieser Woche aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Notwendigkeit an einer Betreuung des Kindes gehindert.
- Die Betreuung eines Kindes zur Sicherstellung des Kindeswohls wird vom zuständigen Jugendamt nach den Regelungen des SGBVIII angeordnet.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Stadtjugendreferates unter der Telefon: 07361 52497-0 oder per Mail unter hauserjugend@aalen.de gerne zur Verfügung.

THEATER DER STADT AALEN

Planet der Hasen | PREMIERE Autotheater
Freitag, 21. Mai 2021 | 18 Uhr |
Georg-Elser-Platz 1

Planet der Hasen | Doppelvorstellung
Samstag, 22. Mai 2021 | 17 Uhr | 19 Uhr |
Sonntag, 23. Mai 2021 | 17 Uhr | 19 Uhr |
Montag, 24. Mai 2021 | 17 Uhr | 19 Uhr |
Georg-Elser-Platz 1

Alle, außer das Einhorn (12+) |
Sonntag, 23. Mai 2021 | 19 Uhr |
kostenfreies Onlinestreaming.
Anmeldung unter kasse@theateraalen.de

Die große Erzählung
Sonntag, 30. Mai 2021 | 15 Uhr |
kostenfreie Onlineproduktion des Bühnen-
klassikers
Anmeldung unter krauss@theateraalen.de

**Autotheater auf dem Georg-
Elser-Platz**

Die Premiere von PLANET DER HASEN findet am Freitag, den 21. Mai 2021, um 18 Uhr statt. Bis Pfingstmontag sind insgesamt sechs weitere Vorstellungen geplant.

Regisseur Toni Kleinknecht hat Tina Müllers Klimastück als Outdoor-Veranstaltung der besonderen Art inszeniert: Die Zuschauer*innen sitzen nämlich in Ihren Autos und können den Schauspieler*innen live beim Spielen auf dem Georg-Elser-Platz zusehen, während Sie das Gesprochene aus dem Radio mithören. Julia Sylvester und Arwid Klaws spielen zwei Hasen, die an ihren hypermodernen Luxuspools sitzen und es sich gut gehen lassen. Automaten spendieren Süßigkeiten nach Wunsch, und die Bademode ist immer auf dem neuesten Stand. Hier lässt es sich leben wie im Paradies. Gäbe es da nicht ein klitzekleines Problem: Aalen wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge wird der Planet der Hasen in zehn Tagen explodieren.

Während der eine Hase allmählich sehr nervös wird, beschließt der andere, das Problem einfach zu ignorieren. Wahrscheinlich stimmt das mit der Explosion gar nicht, und wenn doch, können zwei Hasen sowieso nichts dagegen tun. Oder vielleicht doch? Mit Hilfe des Publikums beginnen die Hasen, Ideen zu entwickeln, wie sie ihren Planeten doch noch retten könnten.

Der Kartenvorverkauf erfolgt ausschließlich online und unter Angabe der Kontaktdaten und des Autokennzeichens. Diese werden vier Wochen gespeichert. Wenn man mit einer weiteren Person aus einem anderen Haushalt anreisen, müssen deren Kontaktdaten auch beim Kartenerwerb angegeben werden. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte erwirbt jede*r Käufer*in das Recht auf einen Stellplatz für einen PKW. Einen Anspruch auf einen bestimmten Stellplatz gibt es nicht. Einlass auf das Gelände ca 15. Minuten vor Vorstellungsbeginn.

ALLE TERMINE

finden Sie auf www.theateraalen.de



Szenenfoto „Planet der Hasen“.

Foto: Theater Aalen

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

**TAGESORDNUNG ZUR VIDEOSITZUNG
DES GEMEINDERATS**

Am Donnerstag, 20. Mai 2021 um 15 Uhr findet aus dem Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30 eine Übertragung für die Öffentlichkeit des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO einer Ganztagsgrundschule nach § 4a SchulG in Wahlform an der Schwarzfeldschule Dewangen
 2. Neubau des Fußgängerstegs über die Bahngleise zum Stadtoval in Aalen
 7. Bildung eines neuen Schul- und Bildungsbeirates
 8. Einrichtung einer Jugendvertretung für die Stadt Aalen, hier: Anhörung von Jugendlichen und Zeitschiene
 9. Änderung von § 5 „Ehrung für sportliche Leistungen“ der Ehrungsordnung der Stadt Aalen
 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 26.10.2006 mit Änderungen vom 16.10.2008, 15.02.2012 sowie 14.12.2017
 11. Neufestsetzung des Zinssatzes für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für das Vermögen der Stadt Aalen
 12. Stabilisierungshilfe für kommunale Themen und Mineralbäder
 13. Öffnungsstrategie für die Aalener Innenstadt
 14. Verschiedenes
- Aalen, 12.05.2021
- In Vertretung
Steidle
Erster Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

UNTER DER VORAUSSETZUNG EINES ANHALTENDEN INZIDENZWERTS VON UNTER 165 IM OSTALBKREIS SIND AUF GRUNDLAGE DES BUNDESINFECTIONS-SCHUTZGESETZES KITA- UND SCHULÖFFNUNGEN MÖGLICH.

**Öffnung Kitas und Schulen
seit Montag, 17. Mai, möglich**

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen mussten im Ostalbkreis die Schulen ab dem 12.04.2021 und die Kitas ab dem 21.04.2021 den Betrieb mit Ausnahme der Notbetreuungsangebote einstellen.

Für die Rückkehr in den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen sieht das Bundesinfektionsschutzgesetz als Voraussetzung einen 7-Tage-Inzidenzwert unter 165 pro 100.000 Einwohnern an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen vor.

Am Samstag, 15. Mai, stellte der Landkreis erstmalig die Unterschreitung des Inzidenzwertes von unter 165 fest.

Die Rückkehr in den Kitas in einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen und an den Schulen in den Wechselunterricht ab Montag, 17. Mai, ist somit möglich.

TESTPFLICHT IN DEN KITAS

Im Rahmen der Notbetreuung bestand eine Testpflicht für Kinder. Diese Regelung gilt beim Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen weiter.

„Da vermehrt Kinder mit einer Corona-Infektion frühzeitig durch die regelmäßige Testung der Kinder erkannt wurden und damit die Infektionsketten frühzeitig durchbrochen werden konnten, hält die Stadt Aalen weiterhin an einer Testpflicht fest“, so Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann.

Davon ausgenommen sind Geimpfte und Genesene gemäß der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung.

PILOTVERSUCH AN DREI KITAS MIT SPEICHELTEST-VERFAHREN

Aktuell stellt die Stadt Aalen die Selbsttests von Beijing Hotgen Biotech Co., Ltd mit Nasenabstrich zur Verfügung. Die Stadt Aalen beschafft zunächst für drei Pilot-Kitas den für die sogenannte Laienanwendung zugelassenen Watmind Speicheltest als eine alternative Testmöglichkeit für

die Kinder. Beim Watmind Speicheltest handelt es sich um einen Test, der für zehn Sekunden unter die Zunge gelegt wird. 30 Minuten vor der Speichelentnahme darf allerdings nichts gegessen und nichts getrunken werden, um das Testergebnis nicht zu verfälschen. Zunächst sollen drei Pilot-Kitas diese alternative Testmöglichkeit anwenden. Unter Berücksichtigung der Lieferzeit wird die Pilotphase voraussichtlich in der Woche vom 24. bis 28. Mai 2021 stattfinden. Bei positiven Erfahrungswerten ist eine flächendeckende Verteilung der Watmind Speicheltest an die Kitas als weitere Testmöglichkeit angedacht.

UMGANG MIT ELTERNBEITRÄGEN

In dem Monat des Wiedereinstiegs der Kitas in den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen wird die tageweise Abrechnung nach tatsächlich betreuten Tagen beibehalten. Bei einem Wiedereinstieg ab kommenden Montag wird der volle reguläre Elternbeitrag ab dem 01.06.2021 für alle Kinder berechnet. Eine Rückerstattung für Kinder, die den Regelbetrieb ab 01.06.2021 nicht in Anspruch nehmen, ist dann nicht mehr möglich.

Bei Fragen zum möglichen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen können sich die Eltern direkt an die Kita-Leitungen und die Kita-Träger wenden.

SCHULKINDBETREUUNGSANGEBOTE AN DEN AALENER SCHULEN

An den meisten Schulen wird ab Montag Unterricht im Wechselbetrieb eingerichtet. Die Eltern wurden i. R. bereits informiert, für Fragen stehen die jeweiligen Schulsekretariate zur Verfügung.

Die städtischen Betreuungsbausteine werden für die angemeldeten Kinder, welche sich im Präsenzunterricht befinden, vorgehalten. Dementsprechend werden parallel dazu Kinder der Notbetreuung, für die auch ergänzende städtische Betreuung gebucht ist, betreut.

**TAGESORDNUNG ZUR SITZUNG
DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER
STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN
ESSINGEN UND HÜTTLINGEN**

Am Freitag, 21. Mai 2021 um 12 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 30 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „zwischen Waldcampus und Waldstadion“ in Aalen (81. FNP-Änderung) - Erneuter Feststellungsbeschluss
2. Sonstiges
Aalen, 12.05.2021
In Vertretung Hofer
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGE

**Aktuelle
Stellenausschreibungen**

**Mitarbeiter in Vollzeit für
die Personalabteilung (m/w/d)**

Kennziffer 1021/4

**Mitarbeiter (m/w/d) für die Abteilung
Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen**

Kennziffer 1021/5

**Mitarbeiter (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich
IT-Anwendungen**

Kennziffer 1321/7

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Standesamt

Kennziffer 3021/4

**Verwaltungsleitung (m/w/d) in Teilzeit für die
städtische Musikschule**

Kennziffer 4421/1

Leitung der Einrichtung Treffpunkt Röttenberg (m/w/d)

Kennziffer 5021/7

Stadtplaner (m/w/d)

Kennziffer 6121/1

**mehrere Reinigungskräfte (m/w/d) sowie Springkräfte
(m/w/d) als Krankheits- und Urlaubsvertretungen**

Kennziffer 6521/6

**Ingenieur (m/w/d) Fachrichtung Architektur /
Bauingenieurwesen**

Kennziffer 6521/8

Bauzeichner (m/w/d)

Kennziffer 6621/3

**Leiter der Abteilung umweltfreundliche Mobilität
und Stadterneuerung (m/w/d)**

Kennziffer 6721/1

**Facharbeiter (m/w/d)/Kraftfahrer (m/w/d)/
Maschinist (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung**

Kennziffer 6821/9

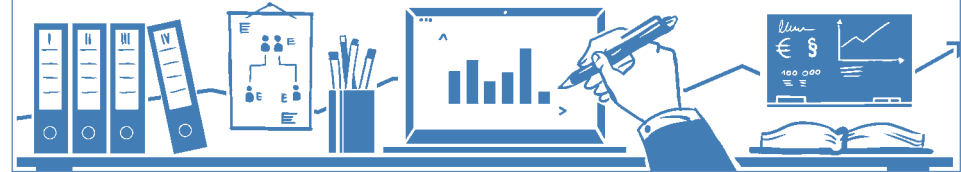
**Bauhelfer (m/w/d) für den Bereich
Straßenunterhaltung**

Kennziffer 6821/10

**Facharbeiter (m/w/d) für den Bereich
Grünanlagenpflege**

Kennziffer 6821/11

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



UMWELTKARTE FÜR AALEN

**Clever
VON AA BIS Z.**

MONATLICH
39,- EURO

AB JETZT
IM JAHRES-ABONNEMENT

Infos unter:
www.ostalbmobil.de

OstalbMobil
Alle in Bewegung

Aalen

VORSTELLUNG AALENER CORONA-SERVICE MODELL – BALD „CLICK & MEET“ MÖGLICH

Einzelhandel ist für Wiedereröffnung gerüstet

Diese Woche kann der Einzelhandel in der Aalener City wieder öffnen. Die erfreulicherweise sinkenden Inzidenzwerte für den Ostalbkreis, mit Werten unter der 150er Schwelle, lassen darauf hoffen, dass die Ladengeschäfte in Aalen für „Click&meet“ öffnen dürfen. Stadt und Einzelhändler sind entsprechend gerüstet. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann präsentierte am vergangenen Freitag gemeinsam mit ACA-Vorsitzendem Josef Funk, Citymanager Reinhard Skusa und Wirtschaftsförderer Felix Unselde das Aalener Corona-Service Modell, Ergebnis intensiver Vorarbeit einer Arbeitsgruppe unter Federführung des ACA.

Das Einkaufen soll unter Einhaltung der geltenden Vorschriften der Corona-VO so bequem, sicher und einfach wie möglich sein. „Wir wollen gewappnet sein, wenn kreisweit die Inzidenzwerte unter 150 lie-

gen und somit die Voraussetzungen für ein Stück weit mehr Normalität vorliegen“, erläuterte BM Ehrmann. Entscheidend sei jedoch der Landkreis, der die Unterschreitung der 150er-Schwelle für fünf Kalendertage in Folge feststellen müsse. Sinken die Inzidenzen weiter und fallen unter 100 kämen dann weitere Öffnungsschritte hinzu, dann dürfen u.a. auch die Gastronomie- und Kulturbetriebe unter Auflagen wieder öffnen, so Ehrmann.

AALENER SERVICE-MODELL ERFORDERT KEINE AUSNAHMEGENEHMIGUNG

Das Aalener Konzept erfordere keine Sondergenehmigungen oder Ausnahmeregelungen von der Corona-Verordnung, betont Citymanager Reinhard Skusa. „Erst wenn das Landratsamt die Öffnung genehmigt, dann geht unser Modell an der Start“, betont Skusa. Je nach Zeitpunkt der Mittei-

lung, könne mit der Öffnung zwei Kalendertage darauf gerechnet werden. Dieser Vorlauf sei auch für den Einzelhandel wichtig, ergänzt ACA-Vorsitzender Josef Funk, müsse doch das Personal eingeteilt und die Läden für die Öffnung vorbereitet werden. Aber nach fünf Monaten Schließung „freuen wir uns, dass es wieder losgeht.“ Wichtig sei, dass man bald unter die Inzidenzschwelle von 100 komme, damit auch die Gastronomie wieder öffnen dürfe, ergänzt Funk.

TESTZENTREN UND FARBIGE EINTRITTSBÄNDCHEN

Einkaufen dürfen dann all diejenigen, die entweder vollständig geimpft, genesen oder die einen negativen Corona-Test vorlegen können. Als Nachweis dient dabei ein farbiges Bändchen, das am Handgelenk getragen wird und das man entweder im Test-

zentrum oder in den Ladengeschäften bekommt. Für jeden Tag gilt eine andere Farbe und zusätzlich wird das Tagesdatum auf dem Bändchen vermerkt. Damit ist dann der Besuch für den jeweiligen Tag in allen Geschäften möglich.

In der Innenstadt gibt es dafür fünf Testzentren, wie Skusa erläutert, damit sei man sehr gut aufgestellt. Insgesamt gibt es in Aalen derzeit elf Stationen, ein weiterer Ausbau sei geplant, „wir sind noch nicht am Ende der Fahnenstange angelangt“, betont der Citymanager.

Zudem sei es problemlos möglich, die betriebliche Testung mit einem Besuch in der Innenstadt zu verbinden, ergänzt Wirtschaftsförderer Felix Unselde, wie beispielsweise in der Mittagspause, wenn es die Inzidenzen zulassen, dass auch die Außen-gastronomie wieder öffne.



INFO

Eine aktuelle Übersicht über Testmöglichkeiten in der Innenstadt gibt es unter www.aalen.de/corona oder www.ostalbkreis.de

IM RATHAUS UND DEN AUSSENSTELLEN WERDEN QR-CODES ANGEBRACHT

Stadt Aalen setzt luca-App zur Kontaktverfolgung ein

Die Stadt Aalen setzt ab sofort die vom Sozialministerium Baden-Württemberg empfohlene luca-App zur erleichterten Kontaktpersonenverfolgung ein. Nachdem das Gesundheitsamt des Ostalbkreises die Daten der luca-App elektronisch empfangen und für die Kontaktverfolgung nutzen kann schließt sich die Stadt Aalen mit der Nutzung der luca-App vielen weiteren Kommunen an, um durch eine erfolgreiche und schnelle Kontaktnachverfolgung die Pandemie weiter einzudämmen.

Im Rathaus der Stadt Aalen sowie den Außenstellen wurden in Bereichen mit viel Publikumsverkehr Plakate mit QR-Codes angebracht, die die Besucherinnen und

Besucher zur Dokumentation ihres Aufenthaltes scannen können. In einem ersten Schritt wurden das Bürger- und Standesamt, das Amt für Zuwanderung und Flüchtlinge, das Bürgerbüro Bau, die Ortsbehörde für Rentenangelegenheiten sowie die Ortsschaftsverwaltungen und-rathäuser mit einem QR-Code ausgestattet.

Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Beim Besuch dieser Ämter vor dem Betreten der Räumlichkeiten mit dem Smartphone den QR-Code scannen und somit den Aufenthalt dokumentieren. Die Kontaktdaten werden daraufhin verschlüsselt hinterlegt und können im Bedarfsfall - mit Einwilligung der nutzenden Person oder des Betriebes - vom Gesundheitsamt für die letzten 14

Tage angefordert und entschlüsselt werden. Die Kontaktdaten der Kundinnen und Kunden können durch die Stadt Aalen selbst nicht eingesehen werden. Die Nutzung der App und das Scannen der QR-Codes ist freiwillig. Durch das Herunterladen und Nutzen der App unterstützen Sie uns dabei die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

SO FUNKTIONIERT DIE LUCA-APP:

- App herunterladen
- Einmalig Kontaktdaten eingeben
- QR-Code scannen und einchecken

Durch den Einsatz der App sollen weitestgehend die Kontaktlisten in Papierform abge-

löst werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Gesundheitsämtern die aufwändige Nachverfolgung zu erleichtern und so die Pandemie weiter einzudämmen.

Die App, die im Google Playstore, dem App Store (iOS) oder als Web App verfügbar ist, kann von Interessierten kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Durch die kostenlose Verfügbarkeit und einfache Handhabung lässt sich die luca-App auch bei privaten Treffen einsetzen.

WEITERE INFORMATIONEN

zur luca-App finden Interessierte unter www.luca-app.de.

AKTUELLER BAUSTELLENPLAN FÜR DAS STADTGEBIET AALEN FÜR DEN MONAT JUNI

Die Verkehrsinfrastruktur wird in Aalen verbessert

Das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen werden im Juni im gesamten Stadtgebiet weitere wichtige Verbesserungen zur Instandhaltung und Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur in Aalen in Angriff nehmen. Folgende Projekte stehen in der Kernstadt und den Stadtteilen an:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Auf Grund der Baumaßnahme Rad- und Fußgängerunterführung Kettelerstraße / Alte Heidenheimer Straße ist in der Kettelerstraße bis voraussichtlich Ende Juli mit starken Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer zu rechnen. Die Alte Heidenheimer Straße ist von Ende Mai bis Ende Juli voll gesperrt.

MASSNAHMEN IN EBNAT:

Die Häfnerstraße ist noch bis voraussichtlich Juli 2021 wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen voll gesperrt.

Für den Bau der Nordumfahrung muss auf Höhe des Jugendzentrums der Krautgartenweg voraussichtlich bis Ende Juni ebenfalls voll gesperrt werden. Eine Umleitungsbeschilderung erfolgt.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

Auf Grund der Sanierungsarbeiten der Kocherbrücke und dem in diesem Zuge durchgeführten Bau eines Geh- und Radwegs ist die Stiewingstraße in der Abzweigung zur Wilhelmstraße noch bis 31. August voll gesperrt. Die Zufahrt zu SHW ist durchgehend gewährleistet. Eine Umleitung ist eingerichtet.

MASSNAHMEN IN OBERALFINGEN:

Im Zuge der Umgestaltung der Ahelfingerstraße ist diese zwischen Hubertuskapelle und „Im Letten“ voraussichtlich noch bis Ende Juni voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

In der Nördlinger Straße auf Höhe des Gewerbegebietes Staudenfeld kommt es Ende Juli am Fahrbahnrand in Fahrtrichtung B29 zu Behinderungen, da der Ausbau der neuen Abbiegespur in das Gewerbegebiet erfolgt. Im Zuge dieser Maßnahmen wird auch der Radweg von der Ahelfingerstraße bis Einfahrt Staudenfeld um einige Meter verlegt. Der Radverkehr wird über Oberalfingen umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN:

Im Zuge von Erneuerungen der Versorgungsleitungen im Kutschenweg ist dieser voraussichtlich bis Ende September teilweise für den Verkehr gesperrt. Mit zeitweisen Behinderungen für Fußgänger ist ebenfalls zu rechnen. Auch der Radverkehr wird in diesem Zuge über die Turn- und Festhalle umgeleitet.

MASSNAHMEN IN WALDHAUSEN:

Auf Grund des Umbaus des Kreisverkehrs am Ortsausgang in Richtung Aalen kommt es im Kreisverkehr voraussichtlich bis Jahresende zu Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmer.

ANZEIGEN

Stadtwerke Aalen Für Sie am Werk.

100% Elektromobilität! Die Zukunft fährt elektrisch.

Mit dem e-Mobilitätspaket der SWA starten Sie jetzt sauber durch.

service@sw-aalen.de
07361 952-255
www.sw-aalen.de

Aalen City aktiv

Verliebt in AALEN

Sorglos einkaufen!

WIR SEHEN UNS IN DER STADT

Der Handel bietet Euch ein sicheres Shopperlebnis mit Bedacht auf Eure Gesundheit. Drei wichtige Dinge für Deinen Einkauf...

1. ***TERMIN** | Informiert Euch bei den Händlern Online, per Mail, telefonisch oder spontan vorbeikommen und ein freies Plätzchen erhaschen.
2. **NACHWEIS** | Ein aktueller, negativer Corona-Test, eine Impfbescheinigung oder ein Genesungsnachweis muss vorgezeigt werden.
3. **MASKE** | Weiterhin muss eine medizinische Maske oder FFP2 Maske getragen werden.

[@verliebtinaalen](https://www.facebook.com/verliebtinaalen) [aalencityaktiv](https://www.instagram.com/aalencityaktiv)

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Hofherrnweiler / Unterrombach:
Evangelische Kirchengemeinde
Samstag, 29.05.2021 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Unterrombach.

**Ebnat: Kath. Kirchengemeinde Ebnat –
Ministranten**
Samstag, 29.05.2021 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

FUNDSACHEN

Britische Kurzhaar-Katze, Mix, Fundort:
Rembrandtstraße.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886.

Huawei, P Smart, blau, Fundort: Innenstadt;
Redmi, silber, Fundort: RB 13; 1 Schlüssel mit
Ring.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon:
07361 52-1087

DIE TEAMPARTNER STEHEN

Im Auge des Orkans –
Filmkunstprojekt Aalen

Am vergangenen Wochenende trafen die
neun KünstlerInnen erstmals zusammen,
um die eingereichten Themen der Bürger-
Innen zu sichten und zu besprechen.

Insgesamt waren es 19 AalenerInnen, die
uns ihre vielen und auch besonderen Ge-
schichten mit spannenden Fragestellungen
mitteilten. Nun ist eine Auswahl erfolgt,
welche ganz und gar nicht einfach war. Wir
danken herzlich allen BürgerInnen für ihre
Einreichungen“, spricht Künstlerin Martina
Ebel, Initiatorin des Filmkunstprojektes.

Menschen im Alter zwischen 17 und 70 Jah-
ren sind diesem Aufruf zum Bürgerbeteili-
gungsprojekt gefolgt. Die nun ausgewähl-
ten Themen handeln von Verzicht, Tanz
und Musik, Überlebenskampf, Klima, Hei-
mat (-losigkeit), Corona, dem Tod und Per-
spektivlosigkeit. „Wir sehen, wie wichtig un-
ser Anstoß, ja unser Projekt ist, um über
leichte aber auch schwierige Themen, zu-
sammen mit Teilen der Aalener Bevölke-
rung, zu sprechen“, so Martina Ebel.

Wie geht es nun weiter: Die KünstlerInnen
Jakob Arold, Andreas Böhm, Martina Ebel,
Julius Eiberger, Anselm Forcht, Bruno Na-
gel, Silke Schwab, Ines Tartler und Andreas
Welzenbach werden sich in den nächsten
Monaten mit den ausgewählten AalenerIn-
nen treffen. Sie werden in einen Dialog tre-
ten und die Bezugspunkte klären. Ideen
kommen mit Motiven und Begriffen, dabei
sind in der Umsetzung für den Film viele
Tricks und Hilfsmittel denkbar. Die Inhalte
sind hierbei von Interesse, ohne Wertung.

INFO

Im September werden die Kurzfilme am
Sparkassenplatz.

STADTJUGENDREFERAT INFORMIERT:

Letzter Aufruf für
das Aalener Ferien-
programm 2021

Auch in diesem Jahr wird das Team der of-
fenen Jugendarbeit in Aalen ein Ferienpro-
gramm für Aalener Kinder in den Sommer-
ferien zusammenstellen. Privatpersonen,
Organisationen und Vereine können daran
mitwirken. Um Ihr Ferienangebot erfassen
zu können senden Sie uns bitte eine Mail an
folgende Adresse:
Stadtjugendreferat@aalen.de

FOLGENDE INFORMATIONEN SOLLTEN
IN IHRER MAIL ENTHALTEN SEIN:

- Name und Vorname der Kontaktperson
 - Emailadresse für die Organisation Ihres
Angebotes
- Anschließend erhalten Sie einen Link für
die Erfassung Ihres Angebotes.

KONTAKT

Als Ansprechpartner stehen Ihnen im
Stadtjugendreferat Reiner Peth,
Telefon: 07361-52 49712 oder
Nicole Gehrke,
Telefon: 07361-52 4970 oder
unter hausderjugend@aalen.de,
Friedhofstraße 8, 73430 Aalen
zur Verfügung.

DIE UMFANGREICHEN SANIERUNGSARBEITEN DES VON DEN STADTWERKEN AALEN BETRIEBENEN FREIBADS SPIESEL SIND SEIT ENDE APRIL ABGESCHLOSSEN

Stadtwerke Aalen übergeben saniertes Freibad Spiesel an Stadt Aalen

Symbolisch übergaben Stadtwerke-Ge-
schäftsführer Christoph Trautmann und
Prokurist Norbert Saup das runderneuerte
Freibad an OB Thilo Rentschler und den
Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle. Die
beiden städtischen Vertreter zeigten sich
angetan vom finalen Ergebnis der Arbei-
ten. OB Rentschler ließ es sich zudem nicht
nehmen, die Befüllung des Schwimmerbe-
ckens einzuleiten - verbunden mit der
Hoffnung auf eine erfolgreiche Freibadsai-
son 2021.

„Die Sanierung des Freibad Spiesel ist ein
großer Wurf geworden. Damit haben wir ei-
nes der schönsten Freibäder in der Region“,
so OB Rentschler. Wolfgang Steidle lobt die
damalige Entscheidung zur Sanierung des
Bads: „Die Entscheidung, den Bestand zu
sanieren, hat sich gelohnt. Der Charakter
sowie die Attraktivität des Freibads konnten
erhalten werden. Zudem ist das Freibad
Spiesel nun barrierearm und für alle nutz-
bar“, so Steidle.

SANIERUNG DES HAUPTGEBÄUDES

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten im
1959 erbauten Freibad Spiesel begannen im
Herbst 2019. Die Kosten der Maßnahme be-
tragen rund 3,7 Millionen Euro. Neben der
Neugestaltung der Außenanlagen und We-
geföhungen umfasste ein Großteil der Ar-
beiten die umfangreiche Sanierung des



Das sanierte Hauptgebäude.

Foto: SWA / Franz Müller

DIGITALES PROGRAMM IM LIMESMUSEUM

Internationaler Museumstag

Pünktlich zum Internationalen Museums-
tag am 16. Mai kann das Limesmuseum mit
einem neuen Angebot aufwarten. Bedingt
durch die Covid19-Pandemie gibt es pas-
send zum diesjährigen Motto „Museen in-
spirieren die Zukunft“ ein besonderes digi-
tales Angebot.

Die Lateinlehrerin Simone Robitschko hat
gemeinsam mit ihren Schülerinnen und
Schülern der Klasse zehn des Schubart-
Gymnasiums Aalen eine engagierte Idee in
die Tat umgesetzt. Durch spritzige, lebhaft
und sachlich fundierte Interviews haben sie
die römischen Kaiserportraits im Limes-
museum zum Leben erweckt.



Victoria Straub im Interview mit Kaiser Domitian im Limesmuseum Aalen.

Foto: Stadt Aalen

zweigeschossigen Hauptgebäudes. Hierbei
wurde der charakteristische Blick von der
Terrasse über das Bad erhalten. Auch die
einzelnen Bereiche im Bad sind künftig an-
ders angeordnet und zudem barrierearm er-
reichbar.

Die Umkleidekabinen befinden sich nun im
unteren Geschoss des Gebäudes und damit
direkt vor den neuen Duschen und Toilet-
ten. Der Sanitärbereich wurde durch ein se-
parates Eltern-Kind-Bad ergänzt. Unten
sind zudem die Werkstätten, Lagerräume
und die Heizzentrale mit einem Blockheiz-
kraftwerk für die Energieversorgung unter-
gebracht.

Im oberen Geschoss des sanierten Haupt-
gebäudes befinden sich wie bisher auch der
Kassenbereich sowie der Kiosk mitsamt ei-
ner großzügigen und bewirtschafteten Ter-
rasse. Neu hinzu kam ein Mehrzweckraum
mit Blick aufs Bad, der zukünftig für Semi-
nare und Schulungen genutzt werden kann.
Auch der Personalbereich sowie ein Sani-
tätsraum für Menschen mit Mobilitätsbe-
schränkungen befinden sich im oberen Ge-
schoss.

NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

In puncto Strom- und Wärmeversorgung
setzen die Stadtwerke Aalen auf Nachhaltig-
keit. Das Blockheizkraftwerk mit Erdgases-



Wasser marsch: OB Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle ließen das Wasser ein-
laufen.

Foto: SWA / Franz Müller

sel erzeugt in der neuen Heizzentrale nicht
nur Wärme, sondern auch Strom. Auf dem
neuen, flachen Pultdach wurde eine PV-An-
lage mit einer Nennleistung von 97,5 kWp
installiert. Ein Teil des damit erzeugten
Stroms wird direkt im Bad genutzt, über-
schüssige Mengen werden ins Netz ge-
speist. Betreiber der PV-Anlage ist die Ost-
albBürgerEnergie - eine Genossenschaft,
deren Gründung von den Stadtwerken Aa-
len und der VR Bank Ostalb initiiert wurde.

BARRIEREARMER ZUGANG ZU DEN
BECKEN GESCHAFFEN

Neben der Sanierung des Hauptgebäudes
stand bei den Arbeiten auch das Thema ba-
rierearmer Zugang zu den Becken im Fokus.
So wurden im Bad selbst neue und breitere

Wege gebaut, die vom Hauptgebäude stu-
fenlos zum Becken führen. Durch die barri-
erearmen Zugänge und Wege steht das Frei-
bad nun allen offen.

AUSBLICK AUF FREIBADSAISON 2021

Das Freibad Spiesel ist startbereit für die
diesjährige Freibadsaison. Aufgrund der
momentanen Pandemielage können die
Stadtwerke jedoch aktuell keine Auskunft
darüber geben, wann und unter welchen
Bedingungen geöffnet werden kann.

INFO

Sobald ein Öffnungstermin feststeht, wer-
den die Stadtwerke Aalen über
www.sw-aalen.de informieren.

MIT HILFE VON VERKEHRSZÄHLUNGEN VERSCHAFFT SICH DIE STADT EINEN
ÜBERBLICK ÜBER DIE VERKEHRSENTWICKLUNG.

Aalen zählt Verkehr

Im 2019 beschlossenen Radverkehrskon-
zept Aalen sind „Schnelle Radverkehrs-
verbindungen“ (SRV) definiert. Sie ermögli-
chen zügiges Radfahren mit wenig
Interaktionen mit anderen Verkehrsteil-
nehmern. Entsprechend der im Bestand
vorhandenen und prognostizierten Rad-
verkehrsmengen gilt es, Fördermittel von
Bund und Land zu nutzen. So sind zum
Beispiel im Rahmen des Mobilitätspaktes
Aalen-Heidenheim auch kurzfristig reali-
sierbare Maßnahmen förderfähig. In enger
Zusammenarbeit der Stadt Aalen mit dem
Ostalbkreis sollen die SRV als wichtigen
Verbindungen weiterentwickelt werden.
Im Kreistag wurden Maßnahmen und Stre-
ckenverlauf der Radverkehrsverbindung
Aalen – Mögglingen – Schwäbisch Gmünd
diskutiert. Die Verkehrszählung in Aalen
liefert wichtige Hinweise zum finalen Be-
schluss des Trassenverlaufs.

WIE WIRKEN SICH MASSNAHMEN
ZUR VERBESSERUNG DER
RADINFRASTRUKTUR AUS?

Nachdem die ersten Zählungen im Septem-
ber und Oktober 2019 Auskunft über die da-
mals vorhandenen Verkehrsmengen gaben
und zur Klassifizierung des Netzes dienten,
erfolgen nach Umsetzung einzelner Maß-
nahmen in der Kernstadt nun weitere Zäh-
lungen im Zeitraum zwischen dem 6. Mai
und Anfang Juni 2021. Wichtig ist es festzu-

stellen, wie sich der Radverkehr innerhalb
der Stadt und an den Schnittstellen zu den
Nachbarkommunen entwickelt.

AN FOLGENDEN ZÄHLSTELLEN
WERDEN MENGEN AN KFZ UND
FAHRRÄDERN ANONYM ERMITTELT:

1. Am Sauerbach / Nägelshofstraße
2. Bohlschule / Kocherbrücke
3. Wasseralfingen Wilhelmstraße
4. Unterkochen Färberstraße

Die Verkehrsdaten werden mit Hilfe des
Zählgerätes „Miovision scout video collec-
tion unit“ ausschließlich anonym erfasst.

Dienstags bis donnerstags, samstags und
sonntags werden zu den Verkehrsspitzen
morgens, mittags und abends jeweils zwei
bis drei Stundenzählungen durchgeführt.

Die erfassten Daten liefern mit aktuellen
Aussagen zur Verkehrsentwicklung eine
Basis für die Förderung des Radverkehrs als
wichtigem Verkehrsträger bei der Errei-
chung der geforderten Klimaziele im Ver-
kehrsbereich.

Am neugeschaffenen Abschnitt des Ko-
cher-Radwegs gibt es an der Burgstallstraße
eine Dauerzählstelle, die bereits kontinuier-
lich Daten liefert, die ebenso zur Evaluation
beitragen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Tele-
fax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Sanierung Talweg in Aalen-Hofherrnweiler

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform
<http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E82472272 ab 26.05.2021 bezogen werden. Kostenlo-
sen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers wird die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Aalen notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 4. Juli 2021.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber/keine Bewerberin mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/Bewerberinnen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende Neuwahl findet statt am Sonntag, dem 25. Juli 2021.

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmgleichheit das Los.

Die Amtszeit des gewählten Oberbürgermeisters/der gewählten Oberbürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne der Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unions-

bürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

ANTRAG AUF EINTRAGUNG IN DAS WÄHLERVERZEICHNIS

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das Bürgermeisteramt Aalen, Wahlamt, Zimmer 209, Marktplatz 30, 73430 Aalen, bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag, 13. Juni 2021 beim Bürgermeisteramt Aalen, Wahlamt, eingehen.

Aalen, 19. Mai 2021

Bürgermeisteramt
Steidle
Erster Bürgermeister

BIS ENDE JULI 2021 WIRD DIE BAUSUBSTANZ DER 49 JAHRE ALTEN QUERUNG BEI SHW IN WASSERALFINGEN GESICHERT

Sanierung der Kocherbrücke in der Stiewingstraße in Wasseralfingen ist gestartet

Knapp 300.000 Euro kostet die Sanierung der 1972 gebauten Kocherbrücke beim SHW-Werksgelände in der Wasseralfinger Stiewingstraße. „Es ist wichtig, dass der Wert städtischer Infrastruktur durch rechtzeitige Sanierung erhalten bleibt“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle beim symbolischen Start der Bauarbeiten. Für Ortsvorsteherin Andrea Hatam ist es ein gutes Zeichen, wenn regelmäßig und trotz Pandemie weiter in die notwendige Infrastruktur investiert werde. „Dabei denken wir neben dem motorisierten Individualverkehr immer auch an den ÖPNV, Radfahrer und Fußgänger“, erklärte sie.

Bis Ende Juli sollen Abdichtungen und Fugen am Bauwerk erneuert werden. Die sogenannten Brückenkappen an den Seitenrändern der Brücke werden verbreitert sowie das Geländer erneuert. „Die Brücke wird für beidseitige Geh- und Radwege vorbereitet. Die Querung zwischen Wilhelm- und Stiewingstraße ist eine wichtige Wegeverbindung auch für den Geh- und Radverkehr“, erläuterte Tiefbauamtsleiter Stefan Pommerenke.

Er verwies auf die Wichtigkeit von Brückenbauwerken auch in Bezug auf die Verlegung von Leitungen verschiedener Medien. Nach der Verlegung der Gasleitung werden die Arbeiten in den kommenden Wochen rich-



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (Mi.) und Ortsvorsteherin Andrea Hatam starteten gemeinsam mit den Vertretern der am Bau beteiligten Firmen die Sanierung der Kocherbrücke. Foto: Stadt Aalen

tig starten. Die Kosten sollen rund 30 Prozent unter der Kalkulation liegen, was dem Stadtsäckel zugutekommt. AWUS Bau-Geschäftsführer Wilfried Wild beschrieb die erschwerte Auftragsbearbeitung aufgrund der Knappheit einiger Baumaterialien. „Bei Stahl, Kunststoffen und Dämmmaterial gibt

es Lieferengpässe, was uns die Kalkulation erschwert“, sagte er.

Die Stadtwerke Aalen GmbH ist an der Sanierung ebenfalls beteiligt. In den kommenden Tagen werde die Gasleitung an der Brücke verlegt.

FÜR 2021 KÖNNEN ORTSANSÄSSIGE VEREINE UND VEREINIGUNGEN, DIE ZUM KULTURELLEN LEBEN DER STADT BEITRAGEN, FÖRDERMITTEL BEANTRAGEN.

Angepasste Förderrichtlinien in der Kultur gelten

Die Stadt Aalen unterstützt die Vereine und Vereinigungen mit kultureller Zielsetzung auf der Grundlage dieser allgemeinen Förderrichtlinien. Wie bisher können Zuschüsse wie z.B. für die Reparatur von Instrumenten oder die Erstattung der Nutzungsgebühren städtischer Proberäume beim Kulturamt beantragt werden. Mit Wirkung zum 13.01.2021 wurden neue Förderrichtlinien der Stadt Aalen im Kulturbereich durch den Gemeinderat beschlossen. Durch die Anpassung haben nun auch Vereine und Vereinigungen in den Bereichen Tanz, Literatur/Theater, Kunst, Traditionspflege und Folklore sowie organisierte Jugendbands die Möglichkeit eine Förderung zu beantragen.

Die Förderung der Jugendarbeit in kulturellen Vereinigungen im Sinne der Kulturförderung der Stadt Aalen ist dem Gemeinde-

rat bei der Beschlussfassung ein besonderes Anliegen gewesen.

Die aktualisierten Förderrichtlinien sowie die notwendigen Formulare sind auf der städtischen Website eingestellt und können von dort heruntergeladen werden. Unter dem Suchbegriff „Kulturförderung“ sind auf der Homepage www.aalen.de alle erforderlichen Anträge zu finden.

Zusätzlich werden alle Vereine gebeten, ihre Daten unter www.aalen.de/vereine zu aktualisieren.

INFO:

Formulare mit den entsprechenden Nachweisen an das Amt für Kultur und Tourismus senden (kulturamt@aalen.de)
Die Anträge auf Kulturförderung sind bis 1. Juli 2021 einzureichen.

STADT AALEN ZIEHT BILANZ DER PROJEKTE DER LETZTEN MONATE IN VILANKULO – DMG RICHTET IHRE HILFE IN MOSAMBIK NEU AUS

Städtische Aktivitäten und Wirken der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft gehen weiter

Trotz der Pandemie und des Todes von Honorargeneralkonsul Siegfried Lingel geht das Engagement der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft (DMG) sowie der Stadt Aalen bezüglich einer effektiven Entwicklungshilfe im Rahmen der Städtefreundschaft zwischen Aalen und Vilankulo weiter. OB Thilo Rentschler zog bei einem Pressegespräch mit Vertretern der DMG eine Bilanz der Aktivitäten in den vergangenen Monaten während der Pandemie.

Die Stadt Aalen hat sich nach dem Schließen der Städtefreundschaft 2019 mit Vilankulo weiter für Projekte im ostafrikanischen Land engagiert. „Dabei wurde vor allem das Netzwerk in Aalen und der Region vergrößert. Ab Mai 2021 wird eine von deutscher Entwicklungshilfe finanzierte Personalstelle in Vilankulo geschaffen, die auf Initiative der Stadt Aalen beantragt wurde“, sagte OB Thilo Rentschler. Sarah Kreidewolf wird dann für zwei Jahre in Vilankulo Hilfestellung in der Stadtplanung sowie dem Aufbau des Katasterwesens leisten und als Verbindungsperson zur Aalener Stadtverwaltung sowie der DMG fungieren.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft möchte sich unter ihrem neuen Präsidenten Dr. Marcus Lingel und seinen beiden Brüdern Klaus und Andreas Lingel künftig mehr um den Aufbau von Sekundarschulen (8. bis 12. Klasse) sowie Berufsschulen in Mosambik kümmern. „Damit

sollen durchgängige Strukturen im Bildungswesen von der Vorschule bis zum Übergang ins Berufsleben geschaffen werden“, sagte Dr. Marcus Lingel. In den bestehenden 28 Vor- und Grundschulen, die durch die DMG bereits errichtet wurden, werden jedes Jahr rund 5500 Schüler betreut. Pro Jahr stehen der DMG rund 750.000 Euro an Spendenmitteln zum Ausbau der Bildungsinfrastruktur zur Verfügung - Tendenz steigend.

Sowohl OB Thilo Rentschler als auch MdB Roderich Kiesewetter, beide im Beirat der DMG tätig, gaben einen Abriss der entwicklungspolitischen Aktivitäten der Bundesregierung sowie kommunaler Hilfsmöglichkeiten innerhalb des Marshallplans für Afrika. „Ich appelliere an Städte, sich in Afrika auf kommunaler Ebene zu engagieren. Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist äußerst wirkungsvoll und effektiv“, sagte Rentschler. Kiesewetter betonte, dass „auf Augenhöhe“ in 25 Partnerländern Deutschlands Aktivitäten möglich seien.

Bei der Stadt Aalen existiert eine geförderte Stelle für kommunale Entwicklungspolitik. Daniela Dorrer hilft mit, die notwendigen Netzwerke zu betreiben und Aktivitäten in der Stadtgesellschaft anzuschließen. „Nur wenn das Engagement breit in der Gesellschaft verankert ist, werden daraus lebendige Projekte geboren – und das funktioniert auch mit Abstand von mehreren tausend Kilometern und in Pandemiezeiten“, sagte OB Thilo Rentschler.